

Prävention der Zukunft

Das Zürcher Angebot

Alexander Bücheli Stv. Betriebsleiter Jugendberatung Streetwork
Jahrestagung der Drogenbeauftragten 2011
11. Oktober 2011, Berlin



Stadt Zürich

Soziale Einrichtungen und Betriebe

Prävention der Zukunft

Gemeinsam Lösungen suchen

Prävention der Zukunft

Aktuelle Situation

Trotz Repression konsumieren Menschen Drogen

–Für diese Menschen führt die Repression dazu, dass sie:

- einen erschwerten Zugang zu Informationen haben
- und Substanzen von unbekannter Qualität konsumieren

–Dadurch werden legale und teilweise gänzlich unbekannte Substanzen attraktiv (RC's)

Wegen diesen Lücken braucht es ergänzende, akzeptanzorientierte Angebote welche die bestmögliche Gesundheit garantieren.



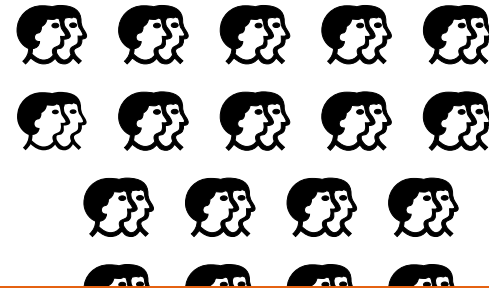
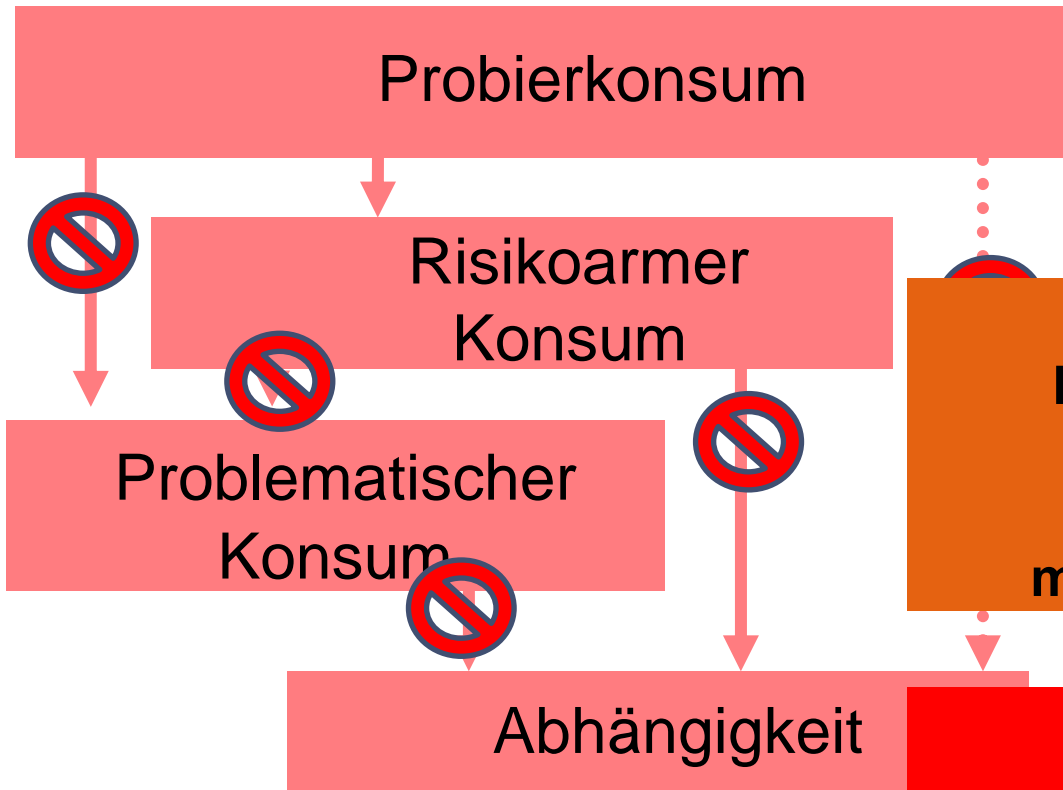
Prävention der Zukunft

Problematischen Konsum verhindern

Negative Konsumententwicklung

Dank lebensweltlicher

Prävention frühzeitig erkennen



Verhindern von Folgeschäden durch Safer Use Informationen und mittels Drug Checking

Mittels Information, Reflektion und Frühintervention (Triage) verhindern

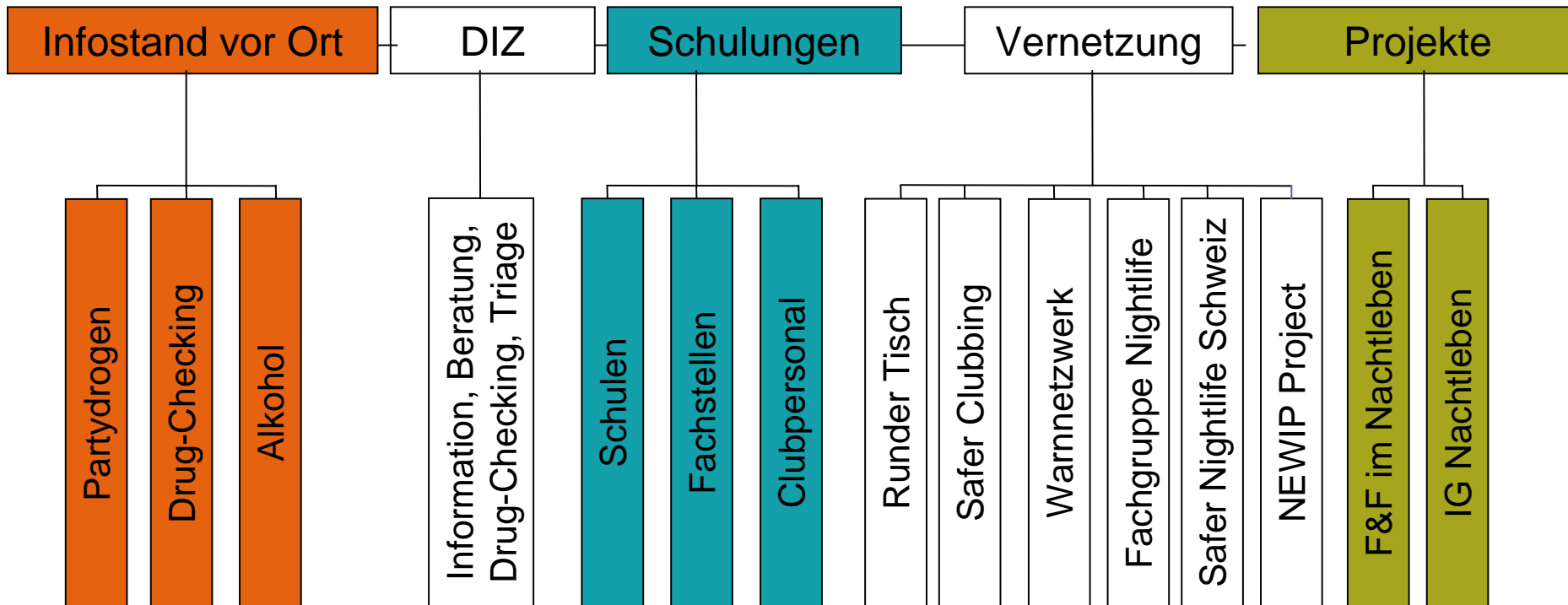
Das Zürcher Angebot

Die Jugendberatung Streetwork
ist seit 1996 präventiv im
Nachtleben tätig



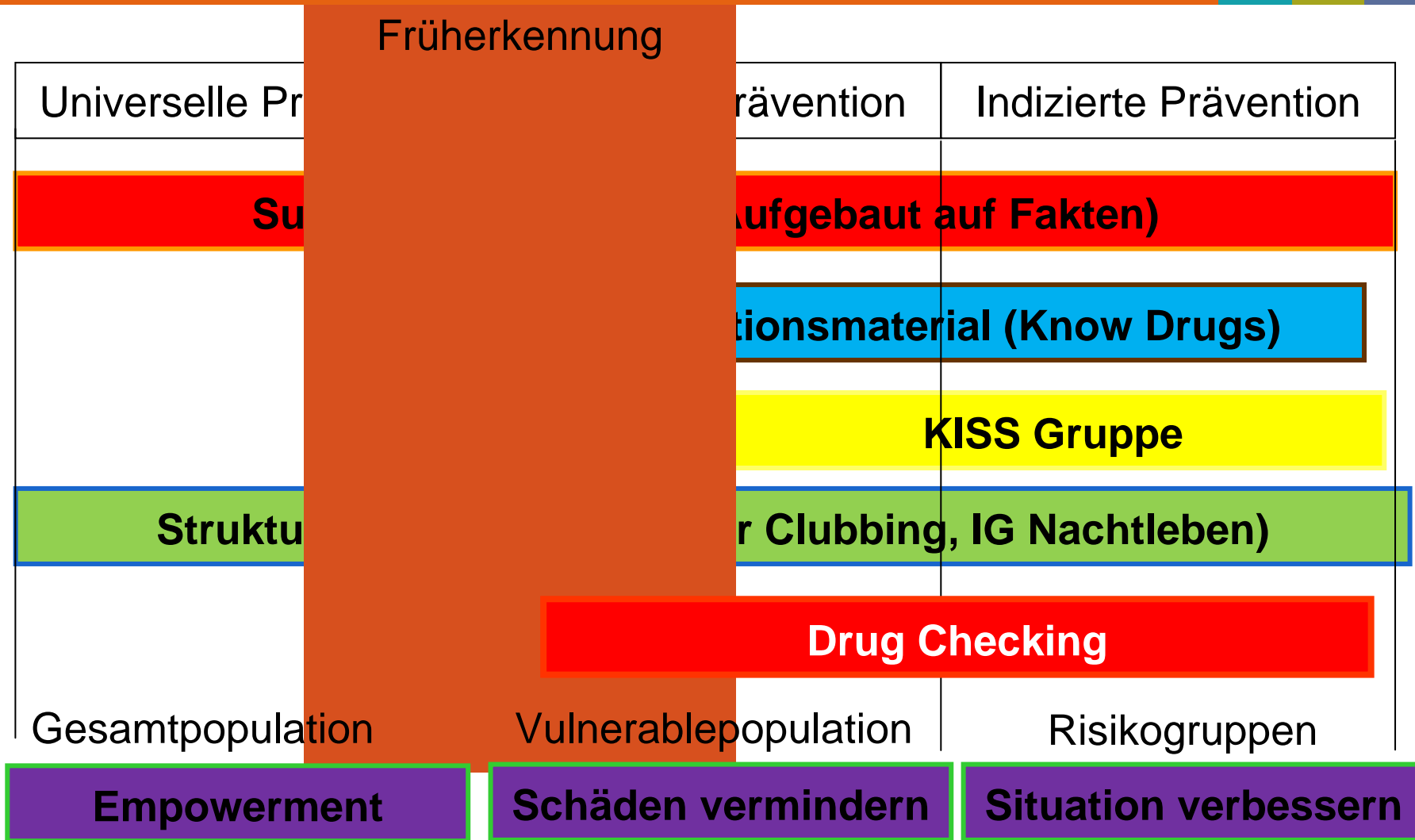
Das Zürcher Angebot

Aktuelle Angebote der Partydrogenprävention



Das Zürcher Angebot

Aktiv auf verschiedenen Präventionsebenen



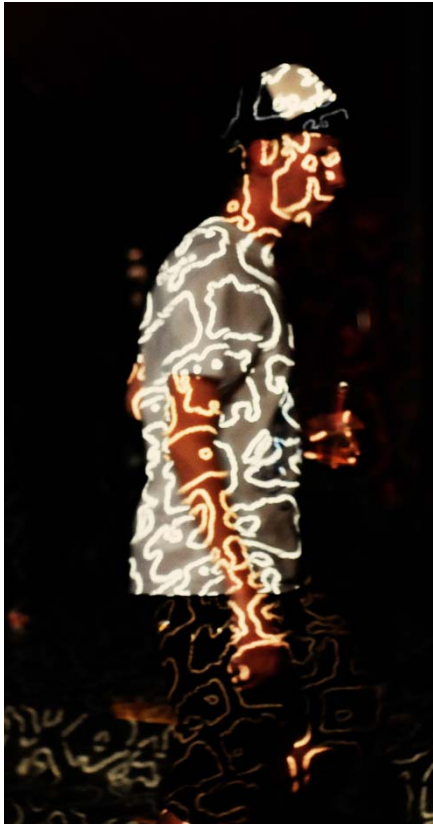
Das Zürcher Angebot

Übersichtszahlen Ende September 2011

	Mobiles Drug Checking
Anzahl Anlässe	89
Anzahl Kontakte	6'725
Gespräche/Anlass	76 (in 7 Stunden)
Beratungen/Anlass	37 (länger als 15 Minuten)
Analysen	1'489
Analysen/Anlass	16.7
Durchschnittsalter	27 Jahre
Frauenanteil	20%
Triagen	nicht feststellbar

Das Zürcher Angebot

Das DIZ - eine Schnittstelle



Erkennen Dank
Beratungsgespräch

Weiterleiten bei Bedarf
an Kooperationspartner

Stadt Zürich
Soziale Einrichtungen und Betriebe
Jugendberatung Streetwork
Drogenhilfskommissionen - DIZ

Nummer: _____ Datum: _____

Veranstaltungsart: - Club - Rave - Megarave - Outdoor - Stadion

Interventionsart: Mobil Infostand Infostand mit Drugtesting Während des Testing

Dieser Fragebogen ist anonym und dient statistischen Zwecken.
Danke für deine Zusammenarbeit!

Q12. Wie alt bist du? 15-17 18-24 25-34 35-44 45-54 55-64 65+

Q13. Geschlecht? M F

Q16. Deine Nationalität? Schweiz andere

Q14. Letzte abgeschlossene Ausbildung?
Keine Volksschule Berufsausbildung (Berufs-)Matur Hochschule/ FH/ Uni

Q15. Was machst du zurzeit beruflich?
Ohne Beschäftigung In Ausbildung Ich arbeite

Q2. Hast du schon Mal die unten aufgeführten Substanzen konsumiert? (Achtung 3 Fragen)

	Nein / Ja?		Wann ja, wie oft in den letzten 30 Tagen?				In welchem Alter das 1. Mal?
	Nein	Ja	Täglich	2-4 mal pro 7 Tagen	5-9 mal pro 30 Tagen	10-30 mal pro 30 Tagen	
Zigaretten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Alkohol	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Heroin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Heroin / Gras / Hasch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Ecstasy (MDMA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Speed (Amphetamin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Methamphetamin (Thaipille, Crystal, Ice, Peruvia)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
GHB/OGBL (Liquid Ecstasy)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
LSD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Lachgas (Balloni)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Ketamin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Poppers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Magic Mushrooms (Pilze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Nicht verschriebene psychotrope Medikamente (Welche?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Andere (Welche?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre

www.sahp.org.ch Seite 1/2

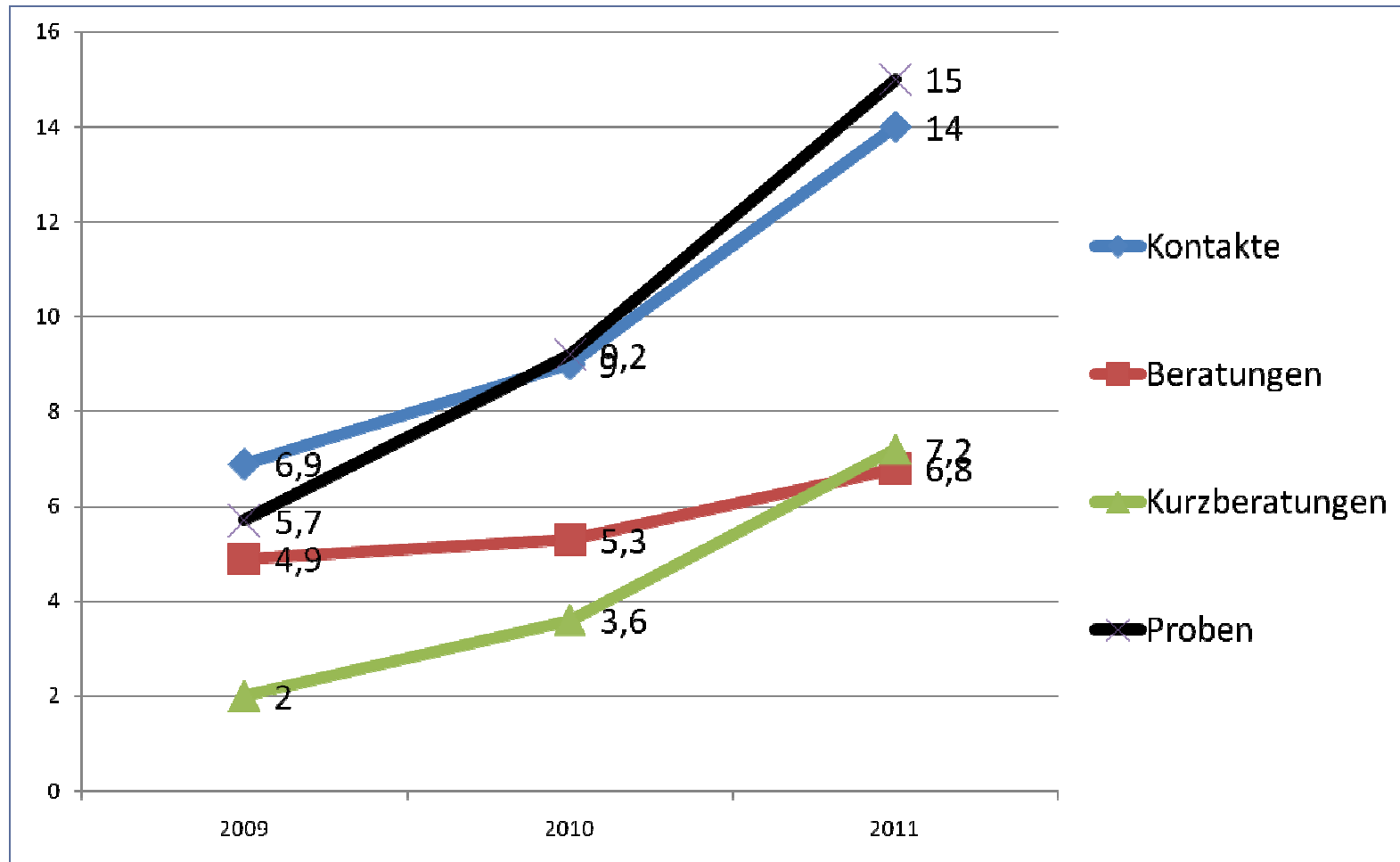
ADA, therapeutisches Angebot für Angehörige

GAIN, medizinisch-therapeutisches Angebot

Checkpoint, medizinisches Angebot

Das Zürcher Angebot

Nutzung/Öffnungstag des DIZ

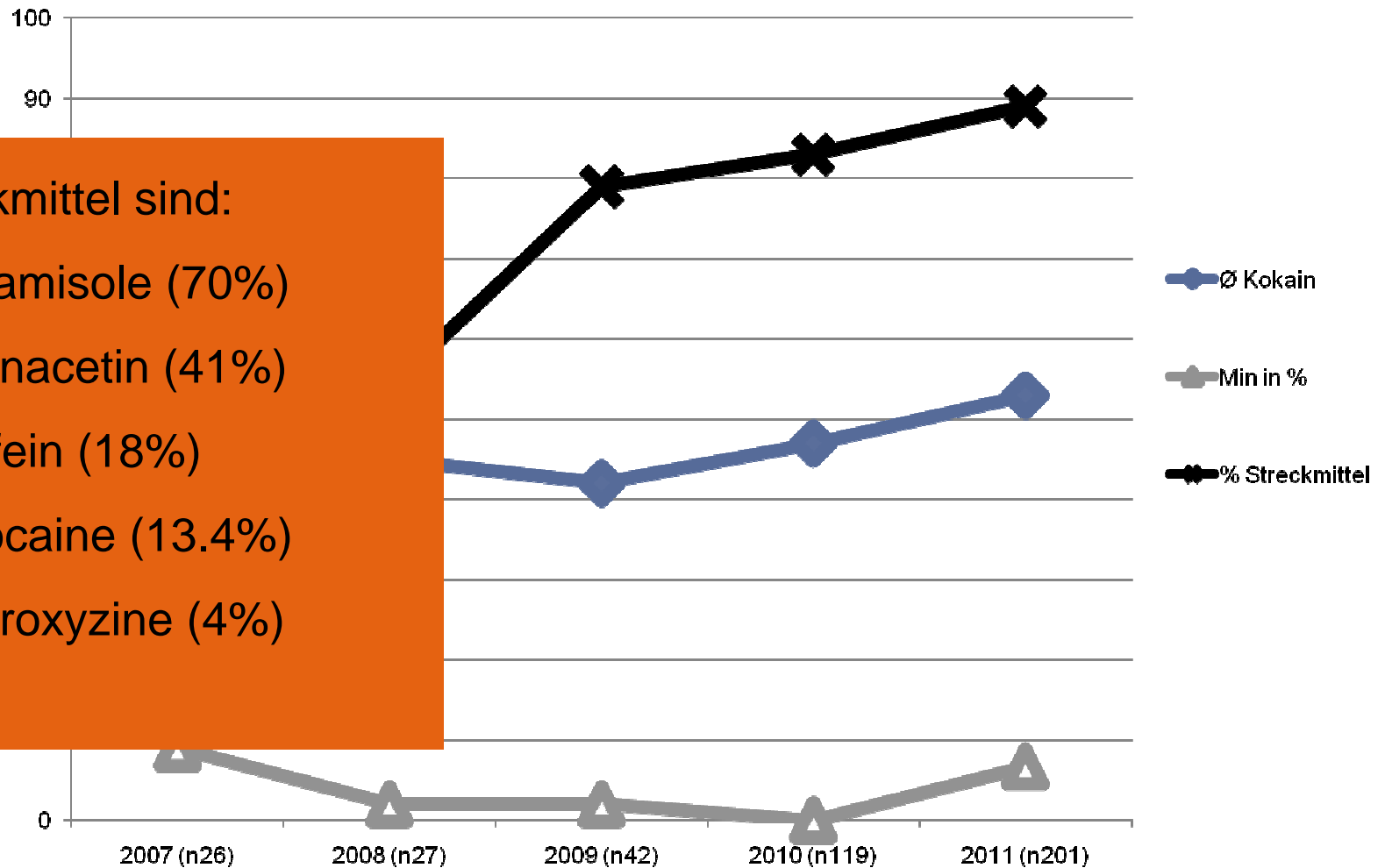


Das Zürcher Angebot

Kokainqualität (% mit Streckmittel)

Streckmittel sind:

1. Levamisole (70%)
2. Phenacetin (41%)
3. Coffein (18%)
4. Lidocaine (13.4%)
5. Hydroxyzine (4%)
6. Div.



Fazit

- Dank den verschiedenen Angeboten konnte eine bis dato schwierig oder gar nicht zu erreichende Zielgruppe erreicht werden.
- Dank kontinuierlicher Evaluation besteht ein grösseres Wissen hinsichtlich der Ausprägungen und der konsumierten Substanzen – was hilfreich für die Früherkennung ist und einen Nutzen für die öffentliche Gesundheit darstellt.
- Dank Kooperationen kann den Bedürfnissen der Zielgruppe besser entsprochen werden.

Das Zürcher Angebot

Fazit bezüglich Drug Checking

Drug Checking:

- ist ein pragmatisches, effizientes und selektives Präventionsinstrument
- erhöht die Attraktivität von Beratungsangeboten
- vereinfacht den Kontakt
- Analysen und Resultate unterstützen die Glaubwürdigkeit präventiver Botschaften
- Warnungen und Informationen bezüglich Substanztrends nutzen der öffentlichen Gesundheit
- schliesst die Lücken des bestehenden Drogengesetzes

Das Zürcher Angebot

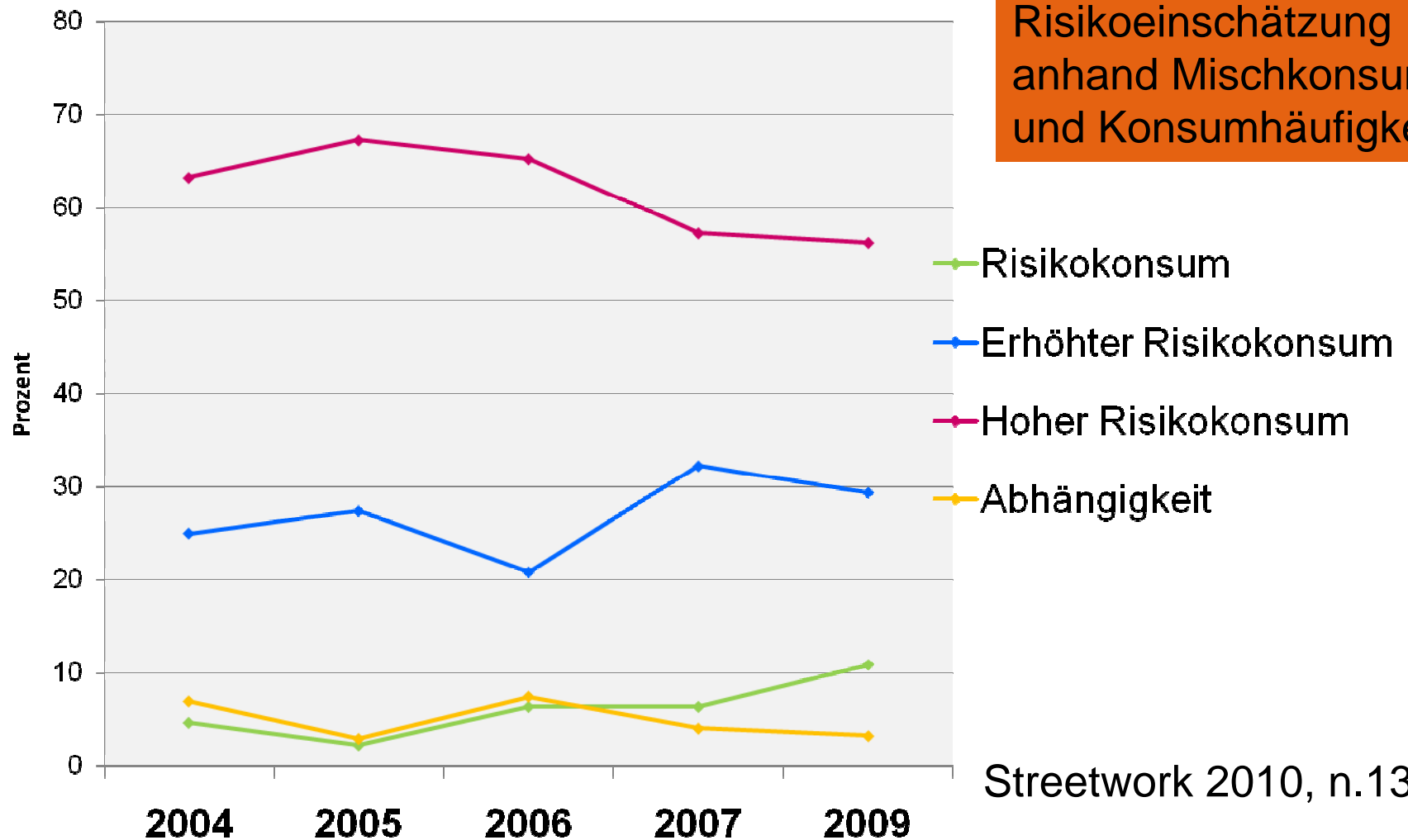
Drug Checking Bestandteil der Prävention

Drug Checking mit Beratung nimmt eine wichtige Funktion innerhalb der Prävention im Nachleben ein, da dadurch:

- eine vulnerable Zielgruppe erreicht wird
- Früherkennung und Frühintervention vereinfacht wird
- eine Reflektion des Konsums gefördert wird
- auf die Mündigkeit der Konsumenten gesetzt wird
- der Konsum nicht gefördert wird
- der Risikokonsum abnimmt
- und problematische Langzeitfolgen verhindert werden

Risiken im Nachtleben

Risikoverlauf



Das Zürcher Angebot

Beratungs- und Wissenslücken

Partydrogenkonsum ist oft eine Lebensphase, Partygänger konsumieren riskant aber selten abhängig.

- Deshalb braucht es neben einer besseren Vernetzung auch neue therapeutische Angebote, wie z.B. Konsumreduktionsangebote oder webbasierte Tools.

Mischkonsum ist eine Realität.

- deshalb Bedarf es mehr Wissen bezüglich gefährlichen Mischungen und solchen welche «unbedenklich» sind.

Vielen Dank!

Für Fragen:

Alexander.buecheli@zuerich.ch

www.saferparty.ch

www.know-drugs.ch